

Deine Vorteile

- » **Preisvorteil!**
Du zahlst einen Sonderpreis von ca. EUR 8,- je Vorstellung!
- » **Wunsch-Nachbar!**
Du kannst Dir aussuchen, neben wem Du sitzen willst.
- » **Ticket-Übertragung!**
Du kannst die Karten innerhalb des berechtigten Personenkreises weitergeben.
- » **Ticket-Service!**
Du bekommst Dein Ticket nach Hause geschickt oder vom zuständigen Lehrer ausgeteilt. Karten der Städtischen Bühnen gelten als Fahrausweis im VRS.
- » **Mehr Theater!**
Du kannst Dir aus dem Angebot der Theatergemeinde jederzeit zusätzliche Karten zum ermäßigten Preis bestellen.



Junge Theatergemeinde KÖLN
(JTG)

Jugendreferent: Volker Hein
Telefon: 02 21 / 9 25 74 232
jugendreferat@theatergemeinde-koeln.de
oder besuche uns auf



Facebook unter www.facebook.com/JTG.Koeln

Wir helfen Dir...

- ... wenn Du Adressen und Ansprechpartner für ein Praktikum im Theater brauchst!
- ... wenn Du Theater spielen möchtest, aber nicht weißt, wie und wo!
- ... wenn Du andere Fragen zum Theater oder Berufen im Theater hast!

Wir bieten Dir...

- ... Newsletter, die Dich über Workshops, Castings, Aufnahmeprüfungen etc. informieren.
- ... die Möglichkeit, Deine Kommentare & Kritiken zu den Stücken auf www.theatergemeinde-koeln.de zu veröffentlichen. Einfach an remail@theatergemeinde-koeln.de schicken.

Die Theatergemeinde online

www.theatergemeinde-koeln.de

Auf unseren Internetseiten bieten wir Euch die vollständige Übersicht unseres ganzen Angebotes. Hier findet Ihr alle Informationen zu den einzelnen Spielstätten und Inszenierungen.

Stöbert in aller Ruhe nach passenden Terminen und spannenden Stücken, bestellt gleich bequem online.

Bei Fragen hilft Euch natürlich gerne unser Service-Team.



Service

Service-Zeiten:
Montag - Donnerstag: 09.00 - 18.00 Uhr
Freitag: 09.00 - 13.00 Uhr

Auf dem Berlich 34
50667 Köln
Tel.: 0221 / 9 25 74 20
Fax: 0221 / 9 25 74 27

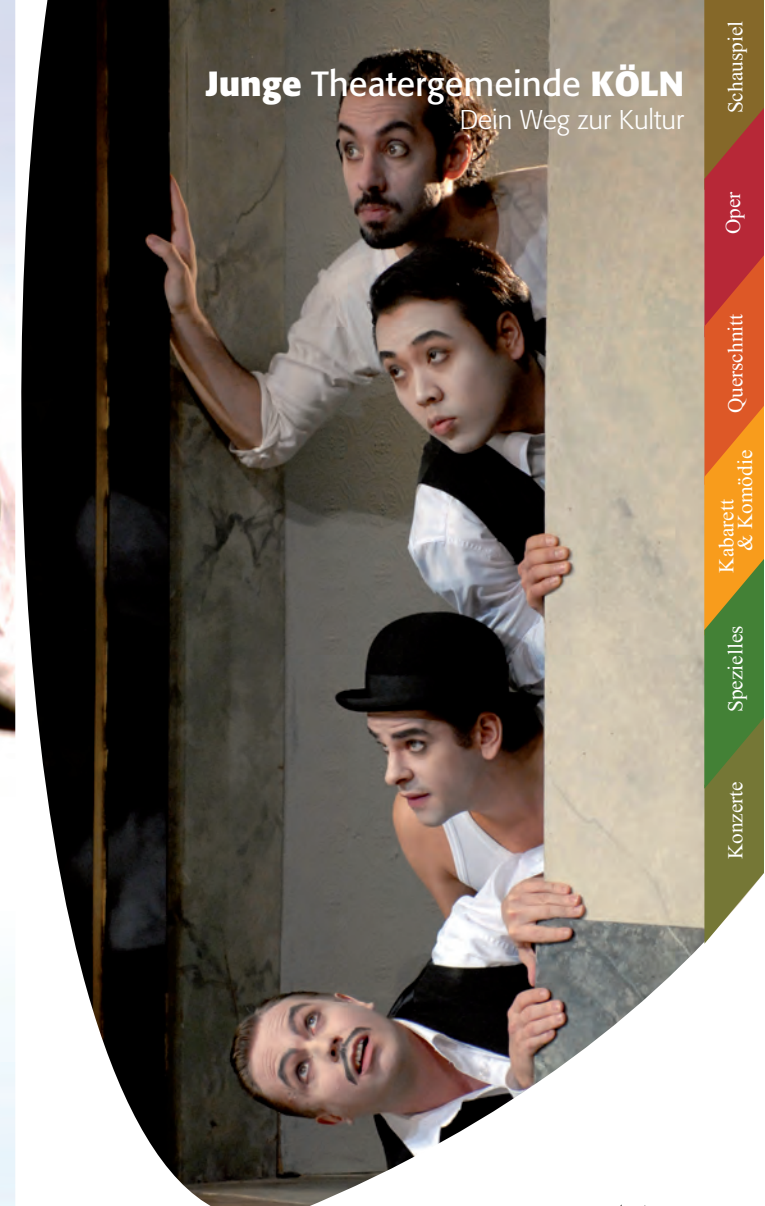
E-Mail: service@jtg-koeln.de
<http://www.jtg-koeln.de>



Fotos:
„Ariadne auf Naxos“ / © Forster (Titelmotiv)
„Pertrushka“ / © Natrice Bullard
„Herr Puntila und sein Knecht Matti“ / © David Baltzer

Die Theatergemeinde ist Mitglied im Bund der Theatergemeinden e.V.

Junge Theatergemeinde KÖLN
Dein Weg zur Kultur



TICKET4U

Spielzeit 2012/2013

APOSTELGYMNASIUM

AB JGST. 9

Schauspiel
Oper
Querschnitt
Kabarett & Komödie
Spezielles
Konzerte

Anmeldung

Ansprechpartner: Herr Krummel

Bitte ankreuzen:

Ich wähle **587** (ohne Oper) Klasse bzw.

Abo Nr.: **588** (mit Oper) Jahrgangsstufe:

Name

Vorname

Straße

PLZ/Ort

Telefon

Fax

E-Mail

Geb.datum

Ich möchte die Veranstaltungen besuchen mit:

(Nur bei gleichem Abo möglich)

Datum Unterschrift (d. Erziehungsberechtigten)

➤ Bitte die Anmeldung vollständig und leserlich ausgefüllt bei Eurer Deutschlehrerin bzw. Eurem Deutschlehrer oder bei Herrn Krummel persönlich bis spätestens 24.09.2012 abgeben.

➤ Termine oder Änderungen für jede Veranstaltung bitte dem Aushang am Schwarzen Brett oder der Homepage entnehmen.

➤ Das TICKET4U kostet EUR 42,00 / EUR 80,00* bzw. »plus« Opernprogramm EUR 58,00 / EUR 147,00* Nach Eingang der Anmeldung erhaltet Ihr eine Rechnung.

* Preis für teilnehmende bzw. begleitende Erwachsene

Das Kleingedruckte

Ein Abonnement bei der Jungen Theatergemeinde (JTG) können nur Jugendliche, Schüler/innen, Auszubildende und Studierende bis zum 35. Lebensjahr erwerben. Die Eintrittskarten sowie eine Werkeinführung erhaltet Ihr ca. 2-3 Wochen vor dem Aufführungstermin mit der Post zugestellt. Alle Abonnenten der JTG erhalten zum Ende der Spielzeit das Abonnement-Angebot für die kommende Saison und zu Beginn der Spielzeit den Jahresführer „KulturLust“. Mit dem beiliegenden Wahlschein könnt Ihr ein anderes Abo wählen oder kündigen. Wenn wir nichts von Euch hören, verlängert sich Euer Abo automatisch um eine Spielzeit.

Und noch etwas:

Weitergehende Terminwünsche und die Rückgabe von Karten sind leider nicht möglich. Die Karten sind jedoch innerhalb des berechtigten Personenkreises übertragbar.

Abo

587

DAS



DER JUNGEN THEATERGEMEINDE AM APOSTELGYMNASIUM, AB JGST. 9

588

5 Theater-Vorstellungen: Schüler EUR 42,00 / Erwachsene EUR 80,00 | plus 2 Opern-Vorstellungen: Schüler EUR 58,00 / Erwachsene EUR 147,00

➤ EXPO XXI (Schauspiel Köln)

Die Troerinnen

Tragödie von Euripides

Zehn Jahre lang metzeln sich Griechen und Trojaner gegenseitig nieder. Den Grund dafür, die Rückeroberung oder die Verteidigung von Helena, haben beide Parteien längst aus den Augen verloren. Das Morden gifelt in der Vernichtung Trojas mit anschließendem Genozid. Die Helden sind tot, die trojanischen Frauen, die überlebt haben, auch Hekuba, Andromache, Cassandra und sogar Helena erleiden die entfesselte Rache der Sieger und werden als Sklavinnen verschleppt. Mit seinem Drama wirft Euripides einen finsternen Blick in die Tiefgarage der Geschichte. Bei ihm mutieren die Helden zu Schlächtern, die genauso traumatisiert scheinen wie die wehrlosen, aber nicht ganz unschuldigen Opfer. »Die Troerinnen« wird Karin Beiers vorerst letzte Regiearbeit in Köln sein.

➤ Theater im Bauturm

Frau Müller muss weg!

Komödie von Lutz Hübner

Die Schullaufbahn ihrer Kinder bedeutet für Eltern ein eiferndes Rennen um die Poleposition. Widersacher, die den Kleinen auf diesem Feldzug zum schulischen Erfolg im Weg stehen, müssen mit allen Mitteln aus dem Weg geräumt werden. So z.B. die Lehrerin Frau Müller, die den Kindern mit schlechten Noten den Weg aufs Gymnasium versperrt. Denn alles andere als das Gymnasium bedeutet Versagen, der Weg in eine erfolgreiche Zukunft könnte hier schon in die Sackgasse geraten. Wie sollten sich die eigenen Kinder – und damit auch ihre Eltern – dann noch profilieren? Der Elternabend in der trügerischen Idylle des Klassenzimmers wird zum Schlachtfeld.

➤ Horizont Theater

Musik. Liebe. Tod.

Ein Song kann Leben retten - oder auch nicht.

Welche Songs begleiten unser Leben? Hat eine Serienkillerin ein Lieblingsstück? Wie passt Gangster-Rap zu Puccini? Ist Lady Gaga schon Poesie, oder kann das weg? Welches Lied passt zu einem Selbstmord? Kann man ein Lied spielen, ohne es zu hören? Hören sich nicht alle Lieder irgendwie gleich an? Wie reagiert ein Menschenrudel aus der Steinzeit auf Musik? Braucht man heute noch Platten-Cover? Reichen 192 kbps für puren Hörgenuss? Ist der DJ das ärmste Schwein? Sollte man die Deutsche Schlagerpartei wählen? Das fabelhafte Ensemble des Horizont Theaters hat sich aufgemacht, diese und andere wichtige Fragen zu klären. Ein spannender Theaterabend ist garantiert, komisch, berührend, beängstigend, unterhaltsam und angereichert mit : Musik.

➤ ARTheater

Leere Stadt

Kriegsdrama von Dejan Dukovski

Ein Stück über die tragischen Absurditäten von Krieg: Nach Jahren der Trennung treffen sich zwei Brüder eines Nachts durch Zufall in einer evakuierten Stadt wieder, zwischen den Fronten, als Soldaten gegnerischer Truppen. In dieser letzten Nacht vor der Entscheidungsschlacht gibt es keine Tabus mehr, alte Rechnungen werden beglichen, schockierende Geständnisse riskiert. Sie haben die Stadt für sich allein, trinken den Champagner einer Bar und knacken den Safe einer Bank, spielen Roulette im Kasino und Shakespeare im Theater, gehen ins Bordell und in die Kirche – auf der Suche nach Vergnügung, Trost und Versöhnung.

➤ Theater am Sachsenring

Hamlet

Schauspiel von William Shakespeare

Hamlet kehrt zurück. Nichts ist mehr wie es war. Nichts wird mehr sein wie vordem, weder der Staat, noch sein Inneres. In diesem Zustand begegnet er einer Gesellschaft von Feigen. Weder tatbesoffen noch Zauderer, tritt er auf den Plan als Spielender, als Dichter, als Opfer, als junger Mann, der Gleichgewicht sucht, Gerechtigkeit will. So nimmt er Rache. Schlicht und ergreifend. Er vermisst seine Theatertruppe, ihn langweilt die Liebe, er missbraucht Freunde. Er spielt und lässt spielen – in grausamem Ernst und mit einer Unberechenbarkeit, die nur einen Plan zum bitteren Ende bringen kann: eine Bühne übersät mit Toten.

Wahlweise »plus« Opernprogramm [Abo 588]

➤ Palladium

SO, 04.11.2012, 18:00 Uhr

Le Nozze di Figaro

Wolfgang Amadeus Mozart

Conte Almaviva bereut seinen voreiligen Verzicht auf das »ius primae noctis« (»Recht der ersten Nacht«) schnell, ist er doch nun gezwungen, Susanna mit Tricks und Intrigen ins Bett zu kriegen. Doch in Figaro hat er einen starken Widersacher, der um seine (und Susannas) Freiheiten sowie das Recht auf Selbstbestimmung zu kämpfen bereit ist... - Es war etwas ganz Neues, was Mozart und sein Librettist da Ponte mit »Le Nozze di Figaro« am 1. Mai 1786 im Hoftheater in Wien auf die Bühne brachten: ein modernes, realistisches, französisches Intrigenlustspiel in italienischer Sprache.

➤ Oper am Dom

SO, 16.06.2013, 18:00 Uhr

My Fair Lady

Musical von Frederick Loewe

George Bernard Shaw verwandelte den antiken Stoff um Pygmalion in eine bezaubernde Komödie, die Alain J. Lerner und Frederick Loewe 1956 als Vorlage für ihr Erfolgsmusical »My Fair Lady« diente. Melodien wie »Es grünt so grün« oder »Ich hätt' getanzt heut Nacht« gingen nicht zuletzt dank der Verfilmung mit Audrey Hepburn und Rex Harrison um die Welt. - Erschuf Pygmalion sich einst eine Statue, verwandelt der Phonetikprofessor Henry Higgins das mittellose Blumenmädchen Eliza Doolittle in eine Dame der Gesellschaft. Nach einigen Monaten harten Kampfes mit Vokalen und Konsonanten präsentiert er sie auf einem Ball. Elizas Schönheit, ihre Sprache und ihr Auftreten lassen sie wie eine Herzogin erscheinen. Dennoch wehrt sich der Professor hartnäckig gegen die Liebe zu seiner Schöpfung ...

Der Besuch der Vorstellungen findet in der Regel gemeinsam in der Woche am Abend statt, die Termine werden rechtzeitig mit Herrn Krummel je nach Spielplanung des jeweiligen Theaters abgestimmt und bekannt gegeben. Spielplanänderungen müssen wir uns leider in allen Abos vorbehalten. In den Preisen sind ein Vewaltungsbeitrag, die Theaterkarten, Porto und VRS-Gebühren (bei Karten der städtischen Bühnen und der Philharmonie) enthalten.